

## **Vorlage für eine Dringlichkeitsentscheidung**

### **ÖPNV Bedarfsplan NRW**

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) hat mit Erlass vom 21. August 2015 die Bezirksregierungen aufgefordert, die mit dem Regionalrat abgestimmten Vorschläge der Kreise, Städte und Gemeinden für den neu aufzustellenden ÖPNV-Bedarfsplan 2017 bis zum 31. Januar 2016 zu melden. Die gemeldeten Vorschläge werden anschließend durch landesseitig bestellte Gutachter fachlich bewertet.

Der ÖPNV-Bedarfsplan wird die langfristigen Planungen für den streckenbezogenen Aus- und Neubau der SPNV-Infrastruktur und für andere bedeutsame Investitionsmaßnahmen des ÖPNV mit zuwendungsfähigen Kosten von mehr als drei Millionen Euro umfassen. Basierend darauf wird anschließend der Infrastrukturfinanzierungsplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Der ÖPNV-Bedarfsplan ersetzt die Integrierte Gesamtverkehrsplanung (IGVP).

Nach § 9 Landesplanungsgesetz obliegt es dem Regionalrat, Maßnahmenvorschläge zu unterbreiten. Vor diesem Hintergrund hat die Bezirksregierung Köln am 15.09.2015 den Rhein-Sieg-Kreis sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden per E-Mail um die Meldung von Maßnahmenvorschlägen gebeten. Es wurde eine Frist zum 23.10.2015 gesetzt. Auf der Grundlage der gemeldeten Maßnahmen soll dann ein Beschlussvorschlag für den Regionalrat erstellt werden.

Die Verwaltung hat daraufhin für den Rhein-Sieg-Kreis relevante Maßnahmenvorschläge zusammengestellt und am 17.09.2015 an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit der Bitte um Abstimmung und ggf. Ergänzung bis zum 09.10.2015 übermittelt.

Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit mit Bonn verständigten sich die Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises in ihrer 2. gemeinsamen Sitzung am 29.09.2015 auf eine gemeinsame Projektvorschlagsliste. Unter dem Vorbehalt der Stellungnahmen der Kommunen wurde daraufhin folgende Beschluss-Empfehlung an KA/KT einstimmig beschlossen:

**Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Kreisausschuss, unter dem Vorbehalt der Stellungnahmen der Kommunen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**I. Zur anstehenden Fortschreibung des ÖPNV-Bedarfsplans NRW werden folgende Projekte gemeldet:**

- 1. Elektrifizierung der S-Bahnstrecke 23 Bonn Hbf - Rheinbach – Euskirchen**
- 2. Vollständiger zweigleisiger Ausbau der Voreifelbahn (S 23) zwischen Bonn und Euskirchen**
- 3. Verlängerung der S 23 über Bonn Hbf – HP UN-Campus bis Bad Godesberg-Mehlem, mit entsprechendem Infrastrukturausbau**

4. **Neubau der linksrheinischen S-Bahn Köln – Bonn-Mehlem**
5. **Seilbahn-Neubaustrecke Bonn Venusberg Uni-Klinikum - DB HP UN-Campus (mit möglicher rechtsrheinischer Verlängerung)**
6. **Neubau einer oberirdischen Straßenbahnstrecke rechtsrheinisch/Bonn Hbf – Uni-Campus/Endenich – Brüser Berg**
7. **Verlängerung der Stadtbahn von Bonn-Tannenbusch Mitte über HP Buschdorf und/oder der Straßenbahn von Auerberg nach Buschdorf-Mitte/Ost**
8. **Stadtbahn-Neubaustrecke (Bonn Hbf-)Bonn-Beuel – Siegbrücke – Niederkassel mit möglichem Anschluss an die KVB („rechtsrheinische Rheinuferbahn“), ggf. mit Einbindung der Zweigstrecke Mondorf – Sieglar – Troisdorf und einer weiteren Rheinquerung**
9. **Herstellung von Bahnverbindungskurven zur existierenden Stadtbahnstrecke über die Bonner Südbrücke, linksrheinisch aus/in Richtung Bad Godesberg, rechtsrheinisch aus/in Richtung Beuel**
10. **Verlängerung der Straßenbahnstrecke von Bonn-Dottendorf nach Friesdorf, ggf. weiter Richtung Hochkreuz/Bad Godesberg**
11. **Ausbau Bonn-Ramersdorf – Bad Honnef (-Koblenz)**
12. **Ausbau der Siegstrecke für den SPNV**
13. **Ausbau Frankfurter Straße – Gummersbach**
14. **Neubau Stadtbahn Bad Godesberg Stadthalle – Mehlem**
15. **Neubau Stadtbahn/Straßenbahn Beuel – Kohlkaul**
16. **Vollständiger zweigleisiger Ausbau der Vorgebirgsbahn (Linie 18) zwischen Brühl und Bonn**
17. **Beschleunigung/Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie 66**

**II. Bei Anmeldung der Projekte bei der Bezirksregierung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dargestellte Bezifferung 1-17 ausschließlich der Aufzählung dient und nicht als Priorisierung der Projekte untereinander anzusehen ist.**

**III. Die Verwaltung wird beauftragt, form- und fristgerecht die Bezirksregierung über das Beratungsergebnis zu informieren**

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn hat eine gleichlautende Beschlussempfehlung an seine zuständigen Gremien einstimmig (bei Nichtbeteiligung des BBB) beschlossen.

Inzwischen liegen auch die Stellungnahmen der Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises vor. Bis zum Stichtag 09.10.2015 haben sich 12 Städte und Gemeinden geäußert. Zu den o.g. Projekten wurden dabei diverse Ergänzungen und Konkretisierungen eingegeben, jedoch keine völlig

neuen Projekte gemeldet. Somit kann in der Dringlichkeitsentscheidung auf den Vorbehalt verzichtet werden.

Hingewiesen sei auf die Stellungnahmen der Stadt Hennef, die sich zu einem Ausbau der Siegstrecke für den Schienenpersonennahverkehr nicht positioniert, da sie befürchtet, dass eine derartige Maßnahme nur dem Güterverkehr zugutekommen würde.

#### Begründung der Dringlichkeit:

Eine fristgerechte Anmeldung der Maßnahmenvorschläge muss bis zum 23.10.2015 an die Bezirksregierung erfolgen. Die nächste Sitzung des Kreisausschusses findet erst am 16.11.2015 statt, der Kreistag tritt erst am 09.12.2015 wieder zusammen.

### **DRINGLICHKEITSENTSCHEIDUNG**

**Gemäß § 50 Abs. 3 KrO NRW wird folgende Dringlichkeitsentscheidung zur fristgerechten Anmeldung der Projekte für den ÖPNV Bedarfsplan getroffen:**

**I. Zur anstehenden Fortschreibung des ÖPNV-Bedarfsplans NRW werden folgende Projekte gemeldet:**

- 1. Elektrifizierung der S-Bahnstrecke 23 Bonn Hbf - Rheinbach – Euskirchen**
- 2. Vollständiger zweigleisiger Ausbau der Voreifelbahn (S 23) zwischen Bonn und Euskirchen**
- 3. Verlängerung der S 23 über Bonn Hbf – HP UN-Campus bis Bad Godesberg-Mehlem, mit entsprechendem Infrastrukturausbau**
- 4. Neubau der linksrheinischen S-Bahn Köln – Bonn-Mehlem**
- 5. Seilbahn-Neubaustrecke Bonn Venusberg Uni-Klinikum - DB HP UN-Campus (mit möglicher rechtsrheinischer Verlängerung)**
- 6. Neubau einer oberirdischen Straßenbahnstrecke rechtsrheinisch/Bonn Hbf – Uni-Campus/Endenich – Brüser Berg**
- 7. Verlängerung der Stadtbahn von Bonn-Tannenbusch Mitte über HP Buschdorf und/oder der Straßenbahn von Auerberg nach Buschdorf-Mitte/Ost**
- 8. Stadtbahn-Neubaustrecke (Bonn Hbf-)Bonn-Beuel – Siegbrücke – Niederkassel mit möglichem Anschluss an die KVB („rechtsrheinische Rheinuferbahn“), ggf. mit Einbindung der Zweigstrecke Mondorf – Sieglar – Troisdorf und einer weiteren Rheinquerung**
- 9. Herstellung von Bahnverbindungskurven zur existierenden Stadtbahnstrecke über die Bonner Südbrücke, linksrheinisch aus/in Richtung Bad Godesberg, rechtsrheinisch aus/in Richtung Beuel**

10. **Verlängerung der Straßenbahnstrecke von Bonn-Dottendorf nach Friesdorf, ggf. weiter Richtung Hochkreuz/Bad Godesberg**
11. **Ausbau Bonn-Ramersdorf – Bad Honnef (-Koblenz)**
12. **Ausbau der Siegstrecke für den SPNV**
13. **Ausbau Frankfurter Straße – Gummersbach**
14. **Neubau Stadtbahn Bad Godesberg Stadthalle – Mehlem**
15. **Neubau Stadtbahn/Straßenbahn Beuel – Kohlkaul**
16. **Vollständiger zweigleisiger Ausbau der Vorgebirgsbahn (Linie 18) zwischen Brühl und Bonn**
17. **Beschleunigung/Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie 66**

**II. Bei Anmeldung der Projekte bei der Bezirksregierung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dargestellte Bezifferung 1-17 ausschließlich der Aufzählung dient und nicht als Priorisierung der Projekte untereinander anzusehen ist.**

**III. Die Verwaltung wird beauftragt, form- und fristgerecht die Bezirksregierung über das Beratungsergebnis zu informieren**

Siegburg, den 13.10.2015

\_\_\_\_\_  
gez. Schuster  
Landrat

\_\_\_\_\_  
gez. große Deters  
Kreisausschussmitglied

### **Beschluss:**

**Der Kreistag genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 Kreisordnung NRW.**